

SCHADENANZEIGE

Einbruch / Diebstahl

Versicherungsnehmer

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anrede	Titel
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Strasse	Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Wohnort
<input type="text"/>	
Telefonnummer	

Versicherer

Betreuender Makler

VM-Nr.
Meldedatum (von Versicherungsnehmer gemeldet)

Schaden entdeckt am um (Uhrzeit)
Schadentag Schadenzeit (Uhrzeit)

Schaden entdeckt von (Vorname, Name)

Sparte

Vertragsnummer Schadennummer per Fax per Post
Eingang beim Makler Weiterleitung am weitergeleitet von

Der Eingang der Schadensmeldung muss vom Makler bestätigt werden!

Angaben zum Schaden

Schaden der Polizei gemeldet (bitte geben Sie Datum und Uhrzeit an)

Welche Behörde bearbeitet d. Einbruch-/Diebstahlschaden Aktenzeichen / Tagebuch-Nummer
Bericht der Polizeibehörde liegt bei liegt nicht bei folgt

Schadenhergang

Die Türen / Fensterwaren offen verschlossen verriegelt
Wie waren die Türen/Fenster gesichert Rollläden Innenriegel Alarmanlage Gitter Sicherheitsschlösser normale Schlösser

Welche sichtbaren Einbruchspuren sind vorhanden

Aufstellung der vom Schaden betroffenen Sachen

Anzahl	Gegenstand	Anschaffungsjahr	Neuwert / Wiederbesch.-preis
+ ggf. Vandalismusschäden			Rechnungsbetrag
Gesamtschaden			

Handwerkerrechnungen liegen bei liegen nicht bei folgen
Materialrechnungen liegen bei liegen nicht bei folgen
weitere Liste „Schadenaufstellung“ liegt bei liegt nicht bei folgt
Fotos/Kaufquittungen/Expertisen liegen bei liegen nicht bei folgen

Wem gehören die gestohlenen Gegenstände (Name, Anschrift, Geburtsdatum)

Lebt der Eigentümer/Geschädigte mit dem VNM in häuslicher Gemeinschaft nein ja
Haben Sie bereits früher Einbruch-/Diebstahlschäden erlitten nein ja, Gesellschaft
Schadenhöhe

Haben Sie diesen Schaden noch bei einer weiteren Versicherung gemeldet nein ja
Sind die Sachen noch anderweitig versichert nein ja

Vertragsform Gesellschaft Versicherungssumme Versicherungsnummer

In welchen Behältnissen befanden sich die gestohlenen Sachen

Wurden die Behältnisse vom Dieb aufgebrochen nein ja
Wurden die Behältnisse vom Dieb m. d. richtigen Schlössern aufgeschlossen nein ja

Wo befanden sich vorher dann die Schlüssel

Welcher Sach-/Geldwert befand sich in diesen Behältnissen

Zusätzliche Fragen bei Hausratversicherung

Wie viel bewohnen Sie einschl. der Küche Räume qm Wohnfläche
Wie hoch ist der Neuwert des jetzigen Hausrates Euro

Bei Hausratschäden außerhalb der Wohnung

Befanden sich die Schäden nur vorübergehend oder ständig außerhalb der Wohnung vorübergehend ständig

Zusätzliche Fragen bei Inhaltsversicherungen

Wurden die Behältnisse vom Dieb aufgebrochen nein ja
Haben Sie über den Einbruch-/Diebstahlschaden hinaus noch einen Folgeschaden (BU-Schaden) erlitten nein ja,
Waren entwendete Sachen geleast o. in Kommission nein ja

Bei Firma Welche Sachen waren geleast o. in Kommission

Sonstiges

Eine evtl. Schadenregulierung soll erfolgen an

Zahlungsart: per Scheck per Bankeinzug
Konto-Nummer
Bank
Bankleitzahl

Vorstehende Angaben sind wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen beantwortet worden. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass bewusst unwahre oder unvollständige Angaben zum Verlust des Versicherungsschutzes führen können, auch wenn dem Versicherer durch sie kein Nachteil entsteht.

Ort, Datum Unterschrift Versicherungsnehmer

Angaben des Maklers/Vertreters

Die beschädigten Sachen wurden besichtigt nein ja, am von
Schadenangaben treffen zu treffen ungefähr zu treffen nicht zu

Weitere Stellungnahme des Maklers/Vertreters

Ort, Datum Unterschrift des Maklers/Vertreters

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen, können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens - ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust - kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

Ort, Datum

Unterschrift Versicherungsnehmer